

# Der Morgenreport



JAMBO LIEBE FREUNDINNEN  
UND FREUNDE DES KENIA  
CLUBS



Herzlich Willkommen zu unserem Newsletter

In diesem Newsletter dürfen wir über den vergangenen Kenia Tag 2025 berichten und euch schon einen Ausblick auf das Incoming einer kenianischen Delegation im nächsten Jahr geben.

Viele Grüße!

*Leenie* & *Lukas*

## Das sind heute unsere Themen für euch:



1. Incoming 2026
2. Kenia Tag 2025
3. Typisch Kenia



## Incoming 2026

Im kommenden Jahr steht wieder eine Incoming Reise an. Eine kenianische Delegation soll uns vom 12. bis 26. April 2026 besuchen kommen. Die Planungen laufen bereits auf Hochtouren. Es sind viele Aktivitäten und Projekte zu den Themen „Maßnahmen zum Klimaschutz“ und „Bildung“ geplant. Und auf unserer letzten Vorstandssitzung haben wir auch das Motto der Reise beschlossen: „Friend-Sheep“. Das Wortspiel soll zeigen, wie unsere Freundschaft durch gemeinsame Umweltprojekte zusammengehalten wird. Das Incoming nächstes Jahr

soll nämlich einen Fokus auf unsere Arbeit mit Schafen haben. Denn die Tiere verbinden unsere Freundschaft.



Gituru-Students freuen sich auf ihren Besuch in Deutschland im April 2026



## Kenia Tag 2025

Am 28.05.24 hat der Kenia Tag an der PAB zum 10. Mal stattgefunden. Es war wieder deutlich zu spüren, wie viele Lernende, Eltern, Lehrkräfte und Firmen daran beteiligt waren!!! Nur durch diesen beeindruckenden Einsatz freuen wir uns über insgesamt 13.500€ für unsere kenianischen Partner:innen! Eingesetzt haben wir das Geld zur Ausstattung des

Computer-Raums und der Schlafräume sowie zur Unterstützung der „Smart Girl Initiative“ an der Gituru Secondary School. Außerdem wurden neue Lehrmaterialien an der St. Joseph School angeschafft sowie ein Projekt der Friends of Kinangop soll weiter forciert werden.

DANKE !!! Asante sana !!! Thank you !!!

### GITURU SECONDARY SCHOOL:

- **Ausstattung des Computerraums**

Vor fast 10 Jahren ist mit unserer Unterstützung der Computerraum an der Gituru Secondary School entstanden und der EDV-Unterricht konnte erst ab dem Zeitpunkt von rein theoretischem Unterricht endlich praktisch gelehrt werden. Die EDV-Kenntnisse sind für die Lernenden essenziell, um später für einen Job vorzuweisen, dass sie mit einem PC, Tablet oder Laptop umgehen

können. Und da sie Zuhause eher nicht über solche elektronischen

Geräte verfügen, können sie diese EDV-Kenntnisse also nur über die Schule vermittelt bekommen.

Nach fast 10 Jahren müssen nun viele Geräte ausgetauscht werden und für diese Ausstattung des Computerraums wird ein Großteil des Geldes genutzt.

- **Verbesserung der Schlaf-Räume**

An unserer Partnerschule haben wir viele Lernende, die einen sehr weiten Schulweg und das Glück haben, dass sie einen Internats-Platz an der Gituru Secondary School erhalten haben.

Das heißt, dass sie von Sonntagabend bis Freitagabend in der Schule sind und dort übernachten. Die Schlafräume sind eingerichtet wie eine große Halle mit vielen Betten und im Sinne der Hygiene und Privatsphäre wird der Kenia-Club dabei unterstützen, diese Räumlichkeiten zu renovieren. An vielen Stellen regnet es zum Beispiel rein, sodass das Dach dringend eine Generalüberholung benötigt.

- **Unterstützung der Smart-Girl-Initiative**

Die engagierte Lehrerin Esther Wambui startete die SMART GIRL INITIATIVE an der Gituru Secondary School, um zunächst darauf aufmerksam zu machen, dass sich viele Mädchen keine Binden, OB's & Co leisten können und dann während ihrer Menstruation nicht zur Schule gehen können. Hier unterstützt der Kenia-Club, sodass nun weitere Mädchen mit nachhaltigen Hygieneartikeln ausgestattet werden, die es ihnen erlauben, nun jederzeit zur Schule zu kommen.

#### **ST. JOSEPH SCHOOL:**

George Makori der Gründer und Schulleiter der Slum-Schule in Nairobi muss dem neuen Curriculum Folge leisten und benötigt dafür neues Lehrmaterial. Die neuen Schulbücher werden vom Kenia-Tags-Geld angeschafft, damit die Lernenden dort weiter gut lernen können.



## **UMWELTSCHUTZGRUPPE FRIENDS OF KINANGOP:**

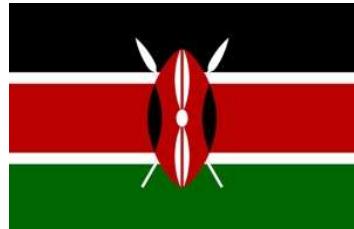
Die Friends of Kinangop unterstützen vor Ort die Farmer darin, Schafe zu halten, anstatt ganze Brut- und Lebensräume der heimischen Vögel durch Ackerbau zu zerstören und dafür bieten sie den Farmern einen Absatzmarkt für die Schafwolle. Um die Schafhaltung noch attraktiver zu gestalten, verfolgen die Umweltaktivisten derzeit ein Projekt, bei dem die Umwandlung von Abfallwolle (die einen Großteil der produzierten Wolle ausmacht) in Woll-Biodünger erfolgt. Dafür werden u.a. Pelletieranlagen benötigt. Der Kenia-Club ist darüber in Gesprächen mit Bakari - einem unserer Kontaktmänner dieser Umweltorganisation - und möchte dieses Vorhaben gern finanziell unterstützen.

Außerdem freuen wir uns nach wie vor über die - aus Kenia-Tags Geldern der vorangegangenen Jahre errichtete - Baumschule. Während der aktuellen Regenfälle wurden im angrenzenden Waldgebiet - in den Aberdare Mountains - gerade über 20.000 Bäume gepflanzt - alle Bäume kommen aus „unserer“ Baumschule.

Das ist wirklich hocherfreulich.

Ohne EUCH / SIE wäre das alles nicht machbar!!!  
Danke!!!

## **Typisch Kenia**



In Kenia beginnt im Herbst die kleine Regenzeit:

Während in Europa der Herbst mit fallendem Laub und kühleren Temperaturen verbunden ist, bedeutet Herbst in Kenia (Oktober-Dezember) den Beginn der sogenannten "kleinen Regenzeit". Diese Regenzeit ist wichtig für die Landwirtschaft, da sie fruchtbare Bedingungen für den Anbau von Mais, Bohnen und anderen Nahrungsmitteln schafft. Besonders schön: Die Landschaft wird wieder grün und blüht auf - also ein „grüner Herbst“, wenn man so will.

Weitere Informationen über den Kenia Club und die Vereinsarbeit findet ihr auf...



[www.pab-kenia.de](http://www.pab-kenia.de)



pab\_kenia

Falls du den Verein durch eine Spende unterstützen möchtest:

Kenia Club- PAB Schulpartnerschaftsverein

IBAN: DE 98 4805 1580 0002 6127 86

BLZ: 48051589

Kreissparkasse Halle Westf.